

Zu Besuch bei ...



... Christian von Ins in Oberbipp



Schon in der achten Generation führt Christian von Ins den kleinen Betrieb Matten in der Berner Gemeinde Oberbipp. Im Jahr 2000 übernahm er den Betrieb von seinem Vater. Während dieser noch gemolken hat, stellte Christian auf Mutterkühe um und hatte 35 Stück Vieh im Stall. Seit 2009 betreibt er 170 Stück Rindermast. Doch das ist nicht alles – seit 2007 führt er zudem den Betrieb Schattenbergweg. Diesen pachtete er vorerst noch vom Cousin seines Vaters, 2011 kaufte er ihn schliesslich. Dank des Anbaus im Jahr 2019 verfügt er nun über 910 Mastplätze für seine Schweinemast – angefangen hatte er mit 110 Stück. Zu den



Tieren kommen 40 Hektaren Ackerbau/Futterbau mit Mais, Brotweizen und Gerste, wovon auf fünf Hektaren Gemüse (Kabis, Kürbis, Rosenkohl) angebaut wird. Der Vater dreier Kinder (Julia/12, Anja/9, Jan/2) bewirtschaftet seinen grossen Betrieb bestehend aus zwei Höfen aber nicht alleine. Mit Wojteck aus Polen und Manrico aus der Schweiz hat er zwei langjährige Mitarbeiter, welche jeweils zusätzlich von einer Saisonarbeitskraft unterstützt werden.



Frau Romy ist für den dritten Betriebszweig, den Nachbarsbetrieb des Schattenbergwegs, verantwortlich. Diesen hat sie von ihrem Vater übernommen. Auf 20 Hektaren betreibt sie Ackerbau/Futterbau und im Pensionsstall beherbergt sie 25 Stück Pferde. Romy wird von zwei Teilzeitangestellten unterstützt.

Christian arbeitet seit 2008 mit der LG RIGI zusammen. Mit der Unterstützung von Christian Suter hat er auf Flüssigfütterung (ökologische Dreiphasenfütterung) umgestellt und setzt Produkte wie Brot (Entsorgung aus Fehlproduktion oder Ausschuss), Sojaschrot, Gerste und Mineralstoff Optimix ein. Ergänzt wird die Mischung zusätzlich vom RIGIFUTTER mit einer Rohfasermischung. Änderungen und Anpassungen werden von Christian Suter stets umgehend vorgenommen und immer auf die neuesten Gegebenheiten adaptiert.

Der gelernte Bauer und Meisterlandwirt mit zwei Geschwistern hat vor der Übernahme der Betriebe in verschiedenen Gärtnereien gearbeitet, half zuhause und auf externen Betrieben aus, war im Geleisebau tätig und verbrachte zehn Monate in Ontario, Kanada auf einem Hof mit 250 Stück Milchvieh. Früher zählte denn auch das Reisen zu seinen Hobbys. Inzwischen ist er berufs- und familienbedingt sesshafter, denkt aber noch gerne an seine Reisen nach Amerika, Kanada, Australien, Neuseeland oder Südafrika zurück. Heute nennt er Geselligkeit, Schwimmen und Skifahren in Engelberg als seine Hobbys. Er genießt es, dass seine drei Kinder – die älteren beiden Mädchen sind aus erster Ehe – so gerne auf dem Hof mithelfen und die Tiere mögen. Der Jüngste mit seinen zwei Jahren fährt am liebsten auf dem Traktor mit.

Für die Zukunft erhofft sich Christian, dass er seine Arbeitsbelastung zurückfahren und in einen geregelteren Bereich kommen kann. Das würde für ihn natürlich auch mehr Freizeit bedeuten. Er wünscht sich Gesundheit und mit seinen 46 Jahren denkt er gerne schon etwas weiter voraus: Nach seiner Pensionierung möchte er mit seiner Frau Romy gerne wieder seinem Hobby, dem Reisen, frönen. Wir wünschen der Familie von Ins dieses Gelingen und danken Bestens für die Mithilfe für diesen Bericht.

Toni Matter

Toni Matter, Geschäftsführer LG RIGI und Team

Handel im Wandel!

Im Gleichschritt mit dem Strukturwandel der Landwirtschaft verändert sich auch der Handel mit Produktionsmittel in der Schweiz. Die Spezialisierung und die Ausrichtung auf einzelne Betriebszweige und der anhaltende Kostendruck, hauptsächlich in der Milchwirtschaft und im Feldbau, hat die Nachfrage nach Einzelkomponenten und Spezialprodukten erhöht. Die Betriebsleiter müssen in diesem angespannten Umfeld auch immer die ökologischen Auflagen vom ÖLN, sowie Labelprogrammen, wie z.B. IP-Suisse, grünlandbasierte Milchwirtschaft erfüllen und gleichzeitig wirtschaftlich produzieren.

Die LG RIGI hat sich dieser Entwicklung gestellt und sich für die Bauern als Händler für Einzelkomponenten und Rohstoffen spezialisiert. Als unabhängiger Anbieter versuchen wir für unsere Kunden ihren Bedarf meist über die Direktbeschaffung beim Hersteller kostengünstig und in hochstehender Qualität zu liefern.

Sie suchen Einzelkomponenten für die Fütterung Eiweiss-träger Soja, Rapsschrot und Maiskleber oder Getreide wie Gerste, Weizen, Mais usw. gemahlen oder ungemahlen, wir bieten Ihnen gerne eine betrieboptimierte Lösung an.

Natürlich liefern wir ihnen auch Ergänzungskomponenten wie Dextrose, Aminosäuren, Maisschlempe, Bierhefe, Futterkalk in verschiedenen Feinheiten, Propylenglykol in verschiedenen Gebinden und weitere Einzelkomponenten.

➔ *Fragen Sie unsere Verkaufsberater
oder direkt unter 041 854 41 11*

Besonders in der silofreien Fütterung sind getrocknete Grundfutter wirtschaftlich und erhalten die Wertschöpfung in der Region. Sie ergänzen die Fütterung mit Vollmaispflanzenwürfel, Maiskolbenschrot oder Trockengras. Die Trockenmaisprodukte werden vermehrt auch in BIO-Qualität angeboten. Während der Trocknungssaison im Oktober erhalten Sie beste Konditionen.


Die Veränderungen in der Landwirtschaft werden die nächsten Jahre weitergehen. Wenn wir an die bevorstehenden Abstimmungen über agrarpolitische Vorlagen denken, wird der Druck unabhängig vom Ausgang, weiterhin hoch bleiben. Die LG RIGI will ihre Kunden in diesem herausfordernden Umfeld als kompetenter Partner unterstützen.

Dünger Vorbezug

Diesen Herbst sind die Stickstoffdünger wie Ammonsalpeter und Harnstoff fast historisch tief. Die Corona-Krise hat die Nachfrage nach fossilen Energieträgern stark beeinflusst. Zudem gelten in der EU verschärfte Düngungsnormen. Diese Faktoren haben ein kurzfristiges Überangebot an Dünger ausgelöst. Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich bereits im Herbst mit günstigem Dünger für das nächste Jahr ein. Wir liefern Ihnen dann den Dünger fristgerecht bis zum Frühling 2021.

Sie bestellen jetzt mit günstigen Konditionen, und bezahlen im Frühling nach der Auslieferung.
Verlangen Sie jetzt ein Angebot!

WARENBÖRSE

| ANGEBOT | ANBIETER |
|--|--|
| Zu verschenken: 2x 50m Hochdorfer Jaucheschläuche Ø 62cm | 079 318 35 71 |
| Nach Einstellung der Schweinemast Ende 2020 haben wir günstig abzugeben: Futterstände, Mixer, Pumpe, PVC Futterleitungen, Chromstahl Futterabgänge, Beschäftigung in Chromstahl, Ventile, div. Gatter und Tröge | Ruedi Windlin 041 660 15 92 |
| Emd Grossballen , belüftet | Greter Hans, Greppen 079 562 80 19 |
| Drahtgitter-Silo für Brennholz usw., ca. 25 m ³ (Grösse variabel) Kanton Bern | 079 470 27 36 |
| Legehennen-Mist gratis abzugeben | Betschart Peter, 078 807 94 10 |
| Junge, rare Braunvieh-Kühe | Zumbühl Marcel, 079 690 29 15 |
| Schafweidenetz Klauenstand für Schafe und Ziegen | Herr Müller 077 452 19 04 |
| Rassenreine Limousin-Zuchtstiere für Mutterkuh- oder Milchviehbetriebe, sind FLHB anerkannt, halfterzahme, ruhige Tiere mit sehr guten Tageszunahmen | Felix Knüsel, Küssnacht 041 850 09 51 oder 077 473 41 27 |
| Zu vermieten: Pferdeboxen mit Auslauf , Preis günstig, super Ausreitgelände in Rothenthurm | Fam. Inglin, Rothenthurm 041 838 19 34 |
| LKW Anhänger, 10t körnerdi. Aufsatz Alu-Kerrichtwagen , 3-Rad 6 m ³ Futtermischer , 1000kg Fronthydraulik zu Fiat , / New Holland Knickzetter , Kurmann Kreiselegger Lely , 3m Hukepack Doppelräder 12.4 x 36 , mit Stern Schaad 2 Zeigerwaagen 500kg | Hans Rudolf Ryser 079 613 07 72 Email hans.rudolf.ryser@bluewin.ch |
| Zu vermieten: Holzspaltmaschine 20 T/ Klauenpflegestand/ Viehanhänger für Auto/ frisch revidierte Strohmühle zu Traktor | Fischer Karl, Udligenswil 041 850 14 46 |
| Zwergkaninchen und Meerschweinchen , aus Zucht, laufend zu verkaufen | Kälin Maria, Bennau 055 412 45 55 |
| Zu verkaufen; Elektrische Heuschrote von Schmid & Mägert mit Kabelrückzug Fr. 800.-, Messerschleifer Rotax Fr. 500.-, fahrbare Heuzange Fr. 500.-, Melkmaschinenmotor für Standeimer Fr. 300.- | 079 575 25 52 |
| 2 Rauchkammern | Kamer Martin, Goldau 079 485 99 40 |
| <div data-bbox="108 1529 895 1805" data-label="Complex-Block">  <p>Laufend zu verkaufen:</p> <p>Junghennen in 4 verschiedenen Farben Günstige Abholpreise oder Hauslieferdienst</p> <h2>JUNGHENNEN</h2> <p>Sonia & Adrian Z'Rotz • Riedmatt 1 • 6372 Ennetmoos • Tel. 041 610 57 06, 079 384 38 06 • adrian@zrotz.ch</p> </div> | <p>Sonia und Adrian Z'Rotz Riedmatt 1 6372 Ennetmoos</p> <p>adrian@zrotz.ch 041 610 57 06 / 079 384 38 06</p> |

FUNDGRUBE

| KAUFGESUCH | INTERESSENT |
|---|---|
| Kälber-Tränkkessel Chromstahl mit Deckel für Saugnuggel. Gesucht: Glocken, Treicheln, Milchkanne, Klauenstand, Hornführer, Milchmengenmessgerät (Trutest), Traktor, Amboss, Silogabel Wigger | 079 569 64 76 079 707 55 48 |
| 30. Jähriger Landwirt sucht Bauernhof in der ganzen Schweiz zum Pachten oder Kaufen. Darf auch renovationsbedürftig sein. | 079 707 55 48 |
| Junges Paar sucht kleinen Landwirtschaftsbetrieb , ca. 5 – 10 ha Milchmengen-Messgerät, Klauenstand, Amboss bis 300 kg, Glocken und Treicheln, Güllenwerfer, Melchboy, Melchkanne für Wasser (Zustand egal) und günstiger Traktor . | 079 839 85 12 079 408 82 18 |
| Laufend zum Metzgen: Kühe, Kälber, Schafe und Ziegen Suche zudem Originalbraunes Jungvieh und Kälber | Martin Duss 079 851 43 37 |
| Vertragskälber zur Aufzucht gesucht. Original Braunvieh oder Braunschwiss, Region Zentralschweiz. | 079 897 02 85 / 041 830 19 51 |
| Landwirtschaftlicher Betrieb gesucht. | Franz Baggenstos, 079 207 97 27 (Erreichbar ab 20.00 Uhr) |
| DIVERSES | ANBIETER |
| Äpler/Familie gesucht ab 2021 Fürenalp, Engelberg Anzahl Tiere: 38 Mutterkühe, 34 Jungvieh, 70 Schafe Alpzeit: 4 Monate, kein Milchbetrieb Alphütte: modern eingerichtet | Toni Matter sen. Mail: amatter@tep.ch Schweizerhausstrasse 100 6390 Engelberg Tel: 041 637 25 51 |
| Gesucht, Rinder in Aufzuchtvertrag oder Winterfütterung. Bio, Laufstall, mit Alpung. | Hans Näf 079 595 42 25 |
| Wir empfehlen uns für die professionelle KRAFTFUTTER-SILOREINIGUNG mit dem Silo-RoboFox | Lohnunternehmen Guggisberg Zimmerwald 031 819 22 76 / www.siloreinigung.ch |
| Landwirtschaftlicher Mitarbeiter gesucht im Berggebiet, sofort oder nach Übereinkunft. | Marianne Wyss, Burglauenen, Grindelwald 079 625 70 59 |
| Gesucht für Fütterung Galkühe und trächtige Rinder in modernem Anbindestall in der Region Küssnacht am Rigi | 079 240 15 70 |
| Laufend gesucht F1 Tränker , an privat, kein Händler | Hofstetter Reto 079 249 11 71 |
| Gerne nehmen wir Ihren Besamungsauftrag entgegen, prompter Service und kompetente Beratung | Genetik Service Niederberger: 041 850 35 00 / 079 428 14 83 |

☎ **Wollen Sie ein gratis Inserat aufgeben? Dann melden Sie sich unter 041 854 41 11**

Bitte melden Sie uns telefonisch, falls Ihre Ware verkauft oder gekauft ist. So können wir die Liste warten und laufend aktualisieren. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mineralien, Vitaminen und Spurenelemente beim Schwein

Von Alex Lang, Optimix AG



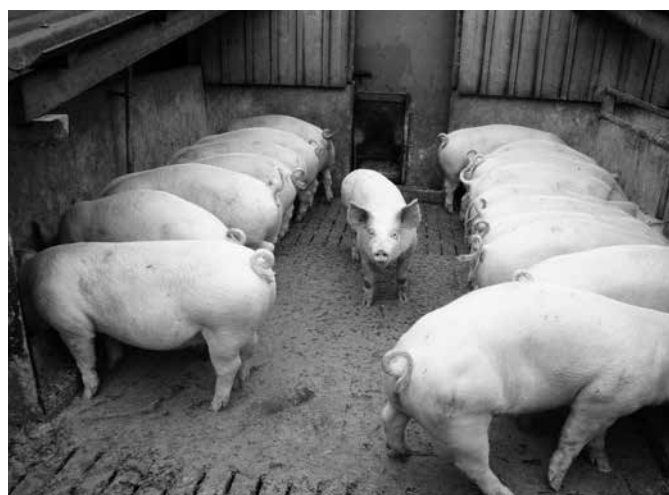
Die Mineralstoffe lassen sich in zwei Gruppen einteilen. Die Mengenelemente wie Chlor, Kalium, Kalzium, Magnesium, Natrium, Phosphor und Schwefel. Wie es der Name sagt, werden diese Elemente im Grammbereich gefüttert. Im Getreide und pflanzlichen Eiweissen hat es rechnerisch genügend phytogenen Phosphor. Dieser kann aber vom Schwein nicht aufgenommen werden, deshalb muss zwingend mit Phytase im Schweinefutter gearbeitet werden.

Die Spurenelemente wie Chrom, Eisen, Fluor, Jod, Kobalt, Mangan, Kupfer, Molybdän, Selen, Silizium, Vanadium und Zink werden im Bereich von Milligramm benötigt. Gewisse Spurenelemente werden zusätzlich ins Mischfutter beige-mischt, damit der Bedarf gedeckt werden kann.

Die Vitamine sind aktive Substanzen, welche essenziell sind für das Leben und das Wohlbefinden der Tiere. Vitamine haben katalytische Funktionen, sie unterstützen die Synthese und der Abbau von Nährstoffen und kontrollieren dabei den Stoffwechsel. Bei den Vitaminen unterscheiden wir die fettlöslichen, wie Vitamin A/D/E und K und die wasserlöslichen, wie die B-Vitamine, Folsäure oder Vitamin C. Viele dieser Elemente und Vitamine kommen in ausreichender Menge im Futter vor.

Eine ausreichende Versorgung mit Mineralien und Vitaminen fördert die maximale Leistungsfähigkeit, einen effizienten Nährstoffwechsel, gute Reproduktion, gute

Gesundheit, optimale Produktequalität und verhindert Mangelerscheinungen wie, Parakerotose, Knochenbrüche, schlechtes Klauenwachstum und Lahme Tiere. Beim Vitamin A wurde die Höchstmenge bei den Nutztieren begrenzt. So darf beim Alleinfutter für Mastschweine der Vitamin A-Gehalt nicht höher als 6'500 IE sein. Das Vitamin A unterstützt das Knochenwachstum, ist gut für die Reproduktion, Immunität und für die Entgiftung. Ein Mangel stört das Wachstum und führt zu Reproduktionsproblemen. Zu hohe Gaben an Vitamin A kann zu Blindheit führen.



Die maximalen Mengen von Kupfer, Zink und Selen sind gemäss Futtermittelverordnung auch begrenzt. Diese Elemente haben wichtige Funktionen für die Leistung und die Gesundheit der Tiere, in zu hohen Gaben können sie toxisch wirken. Grundsätzlich sind alle Schweinefutter der LG RIGI nach den gesetzlichen und tierischen Anforderungen rezeptiert.

Braucht die Kuh Mineralfutter?

Von Alex Lang, Optimix AG

Das Mineralfutter muss zwingend an das Grundfutter angepasst werden. Wenn der Maissilageanteil in der Ration sehr hoch ist, dann fehlt das Calcium. Wenn sehr viel Zuckerrüben gefüttert wird, dann sollte ein phosphorreiches Mineralfutter eingesetzt werden. Wenn der Anteil Heu, Grassilage überwiegt, dann ist ein ausgeglichenes Mineralfutter (2:1) einzusetzen.

Was ist um die Kalbung herum zu beachten?

Beim Kalium wird der Bedarf aus dem Grundfutter immer gedeckt. Höhere Kaliumgehalte sind in der Laktation kein Problem. Hohe Kaliumgehalte in Rationen für Kühe in der Vorbereitungsphase können dagegen die Festliegerate enorm steigern. Bei trockenstehenden Kühen oder bei Kühen in der Vorbereitungsphase, sollte der Gehalt deshalb möglichst niedrig sein.



Bei den Vitaminen steht die Versorgung mit den Vitaminen A, D, E und β -Carotin im Vordergrund. Bei den B-Vitaminen gibt es eine bedeutende Eigensynthese im Pansen. Vitamin E und Selen haben antioxidative Wirkungen im Bereich der Zellgesundheit und werden deshalb oft über den Bedarf hinaus gefüttert. Die Carotinversorgung ist bei ganzjähriger Silagefütterung ebenfalls zu beachten, weil die Gehalte beim Anwelken in der Sonne und im Laufe der Lagerung zurückgehen. Frisches Gras kann 5 bis 20-mal mehr Carotin enthalten als Silage. Die Gehalte sinken mit dem Anwelkgrad. Ein hoher β -Carotingehalt der Biestmilch ist ein gutes Qualitätskriterium. Bei Carotinmangel in der Biestmilch wurde eine höhere Durchfallquote bei jungen Kälbern beobachtet. Hinweise auf den Versorgungsgrad gibt die Färbung der Biestmilch. Bei sehr blasser Biestmilch kann eine niedrige Versorgung vermutet werden.

Fazit:

Mit der Milch werden der Kuh grosse Mengen an Mineralien entzogen. Die ausgewogene Mineralstoffversorgung ist deswegen eine der Voraussetzungen für fruchtbare und langlebige Kühe.

Die Auswahl des richtigen Mineralfutters sollte das Ergebnis einer Rationsplanung auf der Basis von Grundfutteruntersuchung sein.

Viel hilft nicht immer viel! Überversorgung kann die Verfügbarkeit anderer Mineralien behindern, deshalb ist es wichtig, dass ein Milchviehfutterplan gerechnet wird. Nutzen Sie jetzt die Mineralfutteraktion der LG RIGI.

Ihr LG RIGI Fütterungsberater wird Sie gerne unterstützen.



RIGI-MINERALSTOFFE



Dezent, aromatisch und sehr bekömmlich



Unsere RIGI-Mineralstoffe **aus eigener Produktion** enthalten bis zu **10 ausgesuchte, natürliche Kräuter**, zur Förderung der Gesundheit und der Fruchtbarkeit beim Leistungs- und Zuchttier.

Profitieren Sie von unserem Aktionsrabatt im September und Oktober 2020!

10% ab einem Bezug von mindestens: **100 kg**

12% ab einem Bezug von mindestens: **300 kg**

15% ab einem Bezug von mindestens: **500 kg**

Zusätzlich gibt es ab einem Bezug von mind. 300 kg

Gratis: 25 kg, FL-1802 Kälberaufzuchtfutter



**Bahnhofstrasse 65
6403 Küssnacht am Rigi**

041 854 41 11



Wir gratulieren

Lukas Zurfluh (rechts im Bild) darf in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum als Aussendienstmitarbeiter feiern und **Martin Barmettler** sein 10-jähriges Jubiläum als Produktionsleiter.

Wir sind sehr froh um den äusserst wertvollen Einsatz von Lukas und Martin und gratulieren ihnen ganz herzlich. Für Ihre Zukunft wünschen wir ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit, gute Gesundheit und viele schöne Stunden.



Franz und Rosy Durrer, Kerns

Sie haben in diesem Jahr mit zwei ihrer Kühe sehr hohe Lebensleistungen erbracht.

Ihre Kuh Palma erreichte 150'519kg (Fett; 4.6%, Eiweiss 3.69%) und Nesty 125'676kg (Fett 4.34%, Eiweiss 3.54%).

Wir danken Franz und Rosy für die jahrelange Zusammenarbeit und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude bei den täglichen Arbeiten.

